
Subject: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [bienchen](#) on Sun, 24 Jun 2007 21:10:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,
ich bin eben durch zufall auf die seite von herrn ivantchev gestoßen! bin ganz fasziniert was da angeblich für erfolge bei herauskommen,.. ist das wirklich so?
wer von euch kann dazu nähere angaben machen?
ich habe seid ca 1,5 jahren AA, es hat sich seid dem schleichend langsam von 3 kleinen stellen auf fast dem ganzen oberkopf verteilt. zwar wachsen schon wieder einige haare nach, aber immer noch nicht genug ausfallen tun sie mittlerweile weniger!
ich suche deshalb ganz dringend nach einer methode wie die haare wieder zum wachsen angeregt werden! kann snejalin da helfen? oder gibts da was besseres?
bei ärzten ist mann/frau ja doch nur versuchskaninchen, die sind völlig überfordert mit AA!!
hilft es wirklich die AA für alle zeiten zu vernichten?
ich würde mich riesig über antworten und erfahrungen freuen, vielleicht hat ja jemand auch fotos von seinem erfolg, die ihr mir gern mit ner pm senden könnt!
Lieben Gruß an alle
bienchen

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [Jayzon](#) on Sun, 24 Jun 2007 21:50:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Holla...

also ich sag mal so ich bin selber vor einigen wochen in gera gewesen.... es hat mich eine menge zeit und geld gekostet... für eine kleine stelle am bart und am hinterkopf....(jetzt auch beides ca. 1 jahr alt).... nun ja Herr I. meint es würde eine behandlung reichen.... hat sie aber nicht!!!
meiner meinung nach solltest du nur dorthin fahren wenn du dir wirklich sicher bist alles andere ausprobiert zu haben!

denk immer dran... die meisten krankheiten heilt dein "KOPF" und nicht irgentwelche medikamente und wenn du die "BEHANDLUNGSRÄUME" siehst könnte dir das naja... eventuell ein bisschen hoffnung nehmen.... ich sag mal so meine freundin meint sie hätte sich dort nicht behandeln lassen!

wie gesagt ich würde dir zu anderen sachen raten wie z.b. selen... nehm ich auch grad und zz wächst es wieder...!!!

L.g

jayzon

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA

Posted by [Amphibia](#) on Mon, 25 Jun 2007 02:17:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jayzon schrieb am Son, 24 Juni 2007 23:50... wie gesagt ich würde dir zu anderen sachen raten wie z.b. selen... nehm ich auch grad und zz wächst es wieder...!!!

wenn ja wirklich deine haare jetzt nach einpaar wochen in gera plötzlich wachsen und gerade auch noch selen nimmst, ist es wohl schwierig fest zu stellen wovon denn die haare wirklich wachsen... oder siehst du das anders.

zu die behandlungsräume:

dir wurde mit sicherheit gesagt, dass sich herr ivantchev in einer umzugsphase befindet. in 7-9 tage ist es soweit. näheres demnächst auf seine webseite oder im aa-gera forum.

zu die meisten krankheiten und dein "KOPF"... da liegst du allerdings richtig. man kann durch intensives glauben viel bewegen und umgekehrt, durch permanentes jammern auch etwas entgleisen und einiges in frage stellen.

grüsse

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA

Posted by [Dogbert](#) on Tue, 26 Jun 2007 00:09:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auch erst die Natriumselenit-Theraphie vorziehen.

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA

Posted by [Baroweca](#) on Fri, 29 Jun 2007 20:12:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DIES IST KEINE WERBESEITE FÜR VERKÄUFER.

Beitrag gelöscht

Alopezie.de

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA

Posted by [Heike36](#) on Fri, 06 Jul 2007 13:23:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

jetzt5 Wochen nach meiner 2. Behandlung in Gera, muß ich ganz ehrlich sagen, dass es leider überhaupt nichts gebracht hat. Kurz nach der 1. Behandlung sah es so aus, als würde sich da etwas tun, was aber leider nicht angehalten hat bzw. die Härchen, die gekommen sind, sind in

kürzester Zeit auch wieder ausgefallen.
Nehme jetzt seit 8 Wochen Natriumselenit. Vielleicht bringt das ja was.

Gruß Heike36

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [bienchen](#) on Sun, 08 Jul 2007 10:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,
vielen dank das ihr mir so reichhaltig geantwortet habt, ich werde das mit dem snejalin nicht machen,.. denn mein haarausfall hat aufgehört, und nun warte ich das die haare wieder wachsen!
ausserdem ist mir die behandlung mit snejalin zu teuer, und da es in den sternchen steht ob es hilft, werde ich das ganz bestimmt nicht ausprobieren!
ich nehme seid einer woche B6 und zink! da mein stoffwechsel durch das viele kortison, das ich 27 jahre gecremt habe, kaputt ist. jedenfalls hat mein haarausfall 3 tage später aufgehört! ich bin richtig happy, und sehr zuversichtlich!!!!!!
lieben gruß
bienchen

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [Dogbert](#) on Sun, 08 Jul 2007 13:17:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Baroweca,

es macht wirklich keinen Sinn, den Leuten hier einzureden, daß Deine Therapie die einzig Wahre sei bzw. wegen ein paar Löchern Panik zu verbreiten. Unser gemeinsames Projekt hat gezeigt, daß nicht jede(r) auf Deine Rezeptur anspricht. Ich halte auch nichts davon, daß man möglichst schnell reagieren sollte. Der AA-Schub muß abgewartet werden. Daß AA durch psych. Belastungen ausgelöst werden kann und das ist auch häufig der Fall, muß nicht immer betont werden. Wichtiger sind die biochemischen Zusammenhänge, die ich hier schon erschöpfend genug gepostet habe. Im Kern sind es zwei: Erschöpfung der Nebennierenrinde (Streß, Schock etc., daraus resultierend eine Einschränkung der natürlichen Kortisonproduktion)oder eine Schwächung des Immunsystems durch Impfungen, Antibiotika, Narkotika. In seltenen Fällen Medikamentenunverträglichkeiten.

In 80% aller AA-Fälle geht eine AA ohne jede Behandlung wieder zurück. Viel wichtiger als jede Behandlung ist die Beruhigung des vegetativem Nervensystems, sei es durch meditative Übungen oder die Veränderung der Lebensbedingungen, sofern sie überhaupt möglich sind.

Für mich sind DCP und Kortisonbehandlungen ein absolutes Tabu. In diesen Punkten sind wir uns einig.

Zunächst ist eine B-Komplex/Zink-Therapie angezeigt, danach oder parallel dazu eine Natriumselenit-Therapie. Die Ergebnisse zeigen recht ansprechende Resultate. Sicherlich sind sie nicht allgemeingültig, aber zumindest sollten sie den ersten Schritt darstellen. Sollten diese nicht anschlagen, besteht immer noch der Weg über die Snejalín-Therapie.

Deine Entwicklung, die zweifellos auch Erfolge aufzuweisen hat, kann nach dem heutigen Stand der Dinge eine weitere Alternative sein. Nur macht es wenig Sinn, diese mit subtiler Panikmache anzupreisen, wenn nicht die oben angesprochenen Therapien probiert wurden. So ganz erfolglos sind sie nunmal nicht.

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [Amphibia](#) on Sun, 08 Jul 2007 17:50:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Dogbert,

der Beitrag von baroweca(ivantchev) hat reichlich an editation abbekommen (teilweise zu recht), so das man relativ wenig an vergleichbares material hat, um eben deinen statement nachvollziehen zu können.

vom seite ivantchev wird meiner meinung nach oft die empfindsamkeit den betroffenen unterschätzt. es geht nicht so weiter, dass er seinen mittel und deren wirkung, in mittelpunkt des geschähens leitet. hier geht es im vordergrund, den menschen, der richtigen weg zu zeigen, sie zu bewahren.

er ist sich ziemlich sicher, dass areata-betroffene, die DCP und kortisonbehandlungsfrei sind, die beste karten haben (sagen wir mal so). das wird oft falsch interpretiert. eigentlich versucht er mit seiner "pankmacherei" nur einer schicht betroffene anzusprechen und das sind vor allem alopecia areata betroffene(da sind laut deiner gera-studie, die beste ergebnisse zu verzeichnen). keines wegs a. totalis bzw. a. universalis (hier ist es reine glücksache).

die sache etwas zu relativieren ...

schmerzwort "werbung" gewinnt hier vom seitens des administration sowohl auch vom user an einseitiges gewicht. werbungmacherei von hersteller und deren dienste bzw. produkte (von labor bis zu verkaufsabwicklung) ist in andere beitraege ebenso zu lesen. also wenn schon, bitte die administration werbungen generell zu editieren. es kann nicht sein, dass eins geduldet wird, das andere nicht. dies ist was mich etwas nervt. was sollst...

"... wegen einpaar löchern panik zu vertreiben ..."

ahm, das appell ivantchev gegen über den betroffenen ist wohl hier gemeint (denk ich mal). etwas elefantartig vorgegangen wird immer wieder, soweit ich mich an den editierten eintrag erinnern kann. da gibt es etwas bedürftigkeit an relevanz und umgang.

eigentlich findet seiner wille selten statt das zu vermitteln, was er wirklich meint... nehmlich die überzeugung, dass je rascher man handelt, desto besser ist und nicht gera als schlusslicht auswählen. da könnte manches noch im vorfeld verspielt werden. davon warnt er eigentlich. keine panikmacherei.

"... Zunächst ist eine B-Komplex/Zink-Therapie angezeigt, danach oder parallel dazu eine

Natriumselenit-Therapie"

ganz meiner meinung, allerdings hab ich hier auch meine bezweiflungen.

grüsse

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [Baroweca](#) on Tue, 10 Jul 2007 19:39:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Dogbert

Hallo Dogbert!

Ich möchte nur noch ein paar kurze Anmerkungen zu Deinem Schreiben, mit dem ich im Grunde einverstanden bin, machen.

Ich habe nie behauptet, dass meine Therapie die einzige Möglichkeit einer erfolgreichen Behandlung bietet. Das ist sicherlich ein Missverständnis, denn es wurde von meiner Seite aus nie von einem umfassenden Erfolg bei AA Totalis oder AA Universalis gesprochen.

Es ging in erster Linie um die Diagnose Alopecia areata (Haarverlust bis zu 80%).

Warum sollen immer zuerst alle anderen Therapien ausprobiert werden, bevor man den Betroffenen zu einer Snejalin - Behandlung rät?

Es können durch vorhergehende Therapien auch Schäden entstanden sein, welche auch mit meiner Therapie nicht mehr korrigiert werden können.

Ansonsten bin ich Deiner Meinung. Ich habe nichts gegen andere Therapie – Möglichkeiten, sofern ein nachweisbarer Erfolg damit verbunden ist.

P.S.: Man sollte selbst bei einem Haarwiederwuchs auf „natürliche Weise“ immer bedenken, dass der Erreger weiterhin aktiv bleibt und die Haare in vielen Fällen erneut ausfallen.

Durch mein Mittel kann dies jedoch nachgewiesenermaßen so gut wie ausgeschlossen werden.

@ Heike

Es tut mir leid, dass bei Dir (noch) nicht die erhoffte Wirkung hatte (siehe auch mein Schreiben an Dogbert / AA Totalis).

Natürlich wünsche ich Dir für Deine Zukunft alles Gute.

Mit lieben Grüßen

Ivantchev

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [Jayzon](#) on Thu, 19 Jul 2007 08:05:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Holla,

also ich hab mal ein foto von meinem kreis gemacht... (habs uploadet... hoffe ihr könnt's anschauen)

wenn herr Ivantchev so nett wäre, dass foto was er vor seiner behandlung von mir gemacht hat auch einmal zur verfügung stellen könnte.... hat man ja einen ganz guten vergleich für vor und nach der behandlung.

File Attachments

1) [I3010070.JPG](#), downloaded 1400 times



Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [Jayzon](#) on Thu, 19 Jul 2007 08:10:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oooh n bissel groß.... hoffe man kann es noch erkennen ansonsten versuch ichs die tage nochmal.....

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [Heike36](#) on Thu, 19 Jul 2007 18:09:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jayzon,

kannst du die nochmal bisschen kleiner einstellen?

Gruß Heike36

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [ben_](#) on Thu, 19 Jul 2007 19:56:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle,
hallo Bienchen,

heute habe ich mit Snejan Ivantchev telefoniert und wir haben uns über meine nun sieben Monate zurückliegende Erstbehandlung und den jetzigen Ergebnisstand unterhalten. Dabei hat er mich über dieses Forum informiert und mich gebeten, hier über meine Alopecia Areata zu schreiben. - Ich selbst habe ihm schon vor Monaten angeboten bei der Veröffentlichung meiner Bilder über meinen Fall zu schreiben und damit allen Betroffenen Informationen zurück zu geben. - Habe ja damals auch erst einmal fieberhaft nach allem Greifbaren gesucht.

Nun sind auf <http://www.alopeciaareata-gera.de> zwar meine Bilder, jedoch gibt es dort kein Forum mehr. Also will ich hier mal ein bißchen aus dem Nähkasten plaudern:

Ich bin also wie Du auf Snejalin aufmerksam geworden und da einige Faktoren zusammen kamen habe ich es probiert: Ich wohnte damals in der Nähe von Gera, die homöopathische Behandlung meiner Ärztin schlug nicht an und ich bekam im Web das Bild, dass es keine oder nur sehr teure Behandlungen, Transplantationen oder Perücken gibt. - Ich mußte also etwas unternehmen und bevor ich irgendeinen Heilpraktiker besuche dachte ich mir, dass ich wohl besser zu einem Spezialisten gehe. Nach einem Telefonat mit Snejan Ivantchev konnte ich kaum darauf warten, bis mein Termin herangerückt war. Es war wie im Bilderbuch: Heilig Abend 2006. Auf der Reise zu meinen Eltern fuhr ich also in Gera vorbei.

Mein erster Eindruck war, dass Snejan Ivantchev sehr sicher wirkte, was seine Behandlung anging. Außerdem war er sehr sympathisch und ließ sich erst einmal auf ein ausgiebiges

Gespräch mit mir ein. So konnte ich erst einmal bei Kaffee und Kuchen zur Ruhe kommen und mich direkt informieren. Er berichtete von seiner alten Heimat Bulgarien, aus welcher auch die Rezeptur für das Snejalin stammt, und dass er als ehemals selbst Betroffener auch keine Heilmittel in Deutschland fand.

Nunja, nachdem alles geklärt war unterzog ich mich seiner sehr aufwändigen und gründlichen Behandlung. Es tat so gut, dass jemand in aller Ruhe etwas direkt auf meinem Kopf an den betroffenen Stellen tat.

Als ich am Abend bei meinen Eltern eintraf, war ich gespannt wie sich die dunklen Stellen weiter entwickeln würden. Meine Lieben waren eingeweiht und ich verzichtete auch mal auf den Kirchgang, da ich so nicht alle Blicke auf mich ziehen und mich nicht jedem erklären wollte. Ich blieb noch bis Silvester und konnte mich mit meiner Familie auch schon über kleine weiße Stoppeln in dieser Woche freuen.

Es dauerte noch eine ganze Weile bis die Stellen komplett abgeheilt waren. Inzwischen stellte sich aber schon der Stillstand der Alopecia Areata ein und diese weißen Stoppeln.

Nach der Snejalin-Therapie baute ich langsam mein ganzes Leben um, sodass es wesentlich streßfreier wurde. Ich nahm später auch Tabletten mit B-Vitaminen, Zink, Biotin und Selen um den Neuwuchs der weißen Haare etwas zu unterstützen.

Die Haare auf meinem Kopf wurden recht schnell, nach etwa zwei Monaten wieder dunkler. Sie haben an der Spitze noch zwei weiße Zentimeter - sieht lustig aus, wenn sie aus meinem ansonsten langen Haar heraus "stitzen"; vorne wie Teufelshörnchen, hinten wie eine Fernsteuerantenne, also ungefähr so:

Im Bartbereich dauert es mit der Pigmentierung derzeit auch noch an. Man kann aber förmlich zusehen und Nahrungsergänzungsmittel nehme ich jetzt auch nicht mehr. Dafür mache ich mir jetzt lieber mal einen frischen Salat. - Bin eben komplett umgestellt, was den Streß angeht.

Ich glaube mittlerweile, dass Streß eigentlich nicht der Auslöser für Alopecia Areata ist. Vielmehr ist es die Art wie man mit Streß umgeht und ihn verarbeitet. Ich sage nur: Nehmt ihn besser nicht mit ins Bett, dann kann Streß auch viel besser produktiv wirken.

Letzte Woche sah ich einen älteren Mann mit Alopecia Areata als ich auf meine U-Bahn wartete. Als wir zusammen einstiegen habe ich ihn auch gleich angesprochen, da er schon bemerkt hatte, dass ich ihn anschaute: "Na", fragte ich, "Alopecia Areata?". Er: "Ja, seit 30 Jahren schon." Ich: "Oh, hatte ich auch und habe es in Gera therapieren lassen. - Schon von Snejalin gehört?" Er: "Nein, aber an Mittelchen glaube ich nicht mehr. Ich habe mich schon lange abgefunden." Ich: "Ja das ist auch sehr gut."

...

Wir plauschten noch bis zur nächsten Station, dann stieg ich aus und wünschte ihm noch einen angenehmen Tag. Er wünschte mir, dass Alopecia Areata nie wieder bei mir ausbricht. Das war sehr nett von ihm und ich war gut gelaunt und mußte lächeln. - Falls es je wieder auftaucht, weiss ich, wo ich Hilfe finde, die sofort anschlägt.

Ich dachte mir auf der Rolltreppe zur Straße, dass ich ihm noch mehr von mir erzählen müsste um ihm vielleicht wieder etwas Hoffnung zu machen... So ist das eben bei 3,8 Millionen Einwohnern. - Vielleicht liebt er ja hier nochmal irgendwann.

Auf jeden Fall wünsche ich jedem Betroffenen, dass er bald geheilt wird, einen Weg findet, sich selbst zu heilen oder es eben für sich akzeptiert.

Liebe Grüße an Bienchen, Snejan Ivantchev und alle Anderen - Ben

die veröffentlichten Bilderpaare von Weihnachten und Himmelfahrt

Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [ningkind](#) on Mon, 27 Aug 2007 14:10:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

ich habe das Zeug in Gera am Samstag nun zum 5. mal gemacht .. bei mir wachsen die Haare... Sicher sind die Umstände und die "Behandlungsräume" gewöhnungsbedürftig.

Aber wie toll waren meine anderen Behandlungen??

ich war auch schon in super modernen Praxen ... was wurde da gemacht?? Dort wurde mir Kortison in die Kopfhaut gespritzt

Ja, was sagt der Behandlungsraum bitte über die Wirkung oder Zuverlässigkeit des Mittels aus??

NICHTS.

nur weil Ihr euch alle an den neumodischen modernen Standards orientiert und der Meinung seid alles müsste immer das neuste und beste sein...

Scheiss Kapitalistisch orientierte Gesellschaft die sich schön an den Medien orientiert.

Ich würde euch allen mal empfehlen die Bücher von Jenny Latz zu lesen...

Und nochwas .. jeder muss selbst wissen wie wichtig ihm oder ihr Haare sind.

Und wie stark man sich durch die Gesellschaft beeinflussen lässt.

Ich finde meine Glatze cool .. und wenn das Mittel SNEJALIN aus GERA nichts hilft, dann war es eine Erfahrung wert, wie weit man gehen würde um den anderen zu gefallen.

File Attachments

1) [4285665.jpg](#), downloaded 454 times



Subject: Re: Frage zu dem Mittel SNEJALIN aus GERA
Posted by [alexandra](#) on Tue, 04 Sep 2007 13:41:37 GMT

Hallo!

ich war schon lange nicht mehr hier auf dem Sender...hatte diverse Gründe (beruflich, familiär usw.).

Zu der Behandlung bzw. dem Mittel kann ich aus eigener Erfahrung folgendes sagen:

Herr Ivantchev war so freundlich, es mit mir zu probieren.

Leider hat es nicht geholfen, aber das heißt ja noch lange nicht, dass es bei anderen nicht helfen kann.

Ich würde es immer wieder versuchen.

Welche Alternativen haben wir, die alles versucht haben, denn noch?

Liebe Grüße
Alex
